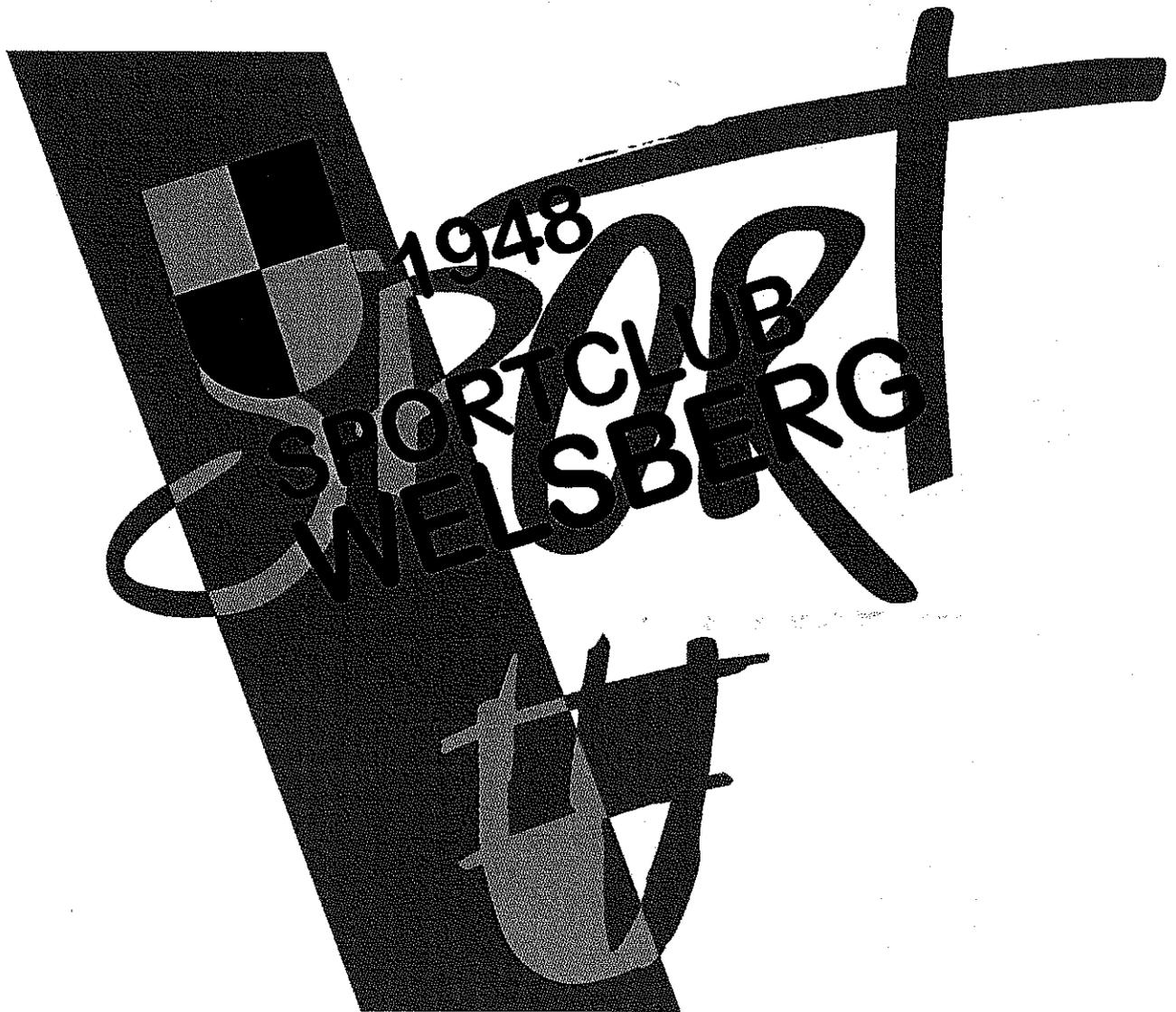


INFORMATIONSBLATT SPORTJAHR 2003



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Freitag, 23.01.2004



Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it

INHALTSVERZEICHNIS

1)	GRUSSWORT PRÄSIDENT	Seite 3
2)	DER VORSTAND.....	Seite 4
3)	STATISTIK SPORTBUSSE	Seite 5
4)	FINANZIELLER ÜBERBLICK.....	Seite 6
5)	BERICHTE DER SEKTIONEN:	
	a) HOCKEY	Seite 7
	b) STOCKSPORT.....	Seite 9
	c) SKI	Seite 13
	d) TENNIS	Seite 16
	e) FUSSBALL	Seite 18
6)	MITGLIEDSBEITRAG	Seite 21
7)	SPONSOREN	Seite 22

Grußwort des Präsidenten

Liebe Sportfreunde!

Das was man im weitesten Sinne als Sport bezeichnet, bietet eine Fülle von Bewegungsmöglichkeiten. Aber die Bewegung allein ist es nicht, denn im Sport ereignet sich mehr, und mit ihm verbindet sich anderes auch: Spannung, Lust, Freude, Geselligkeit, Anstrengung, Härte, Stille, Beschaulichkeit. Die Fülle der sportlichen Handlungen vermittelt die Vielfalt der Empfindungen. Für jeden Menschen, für jede Altersstufe, für jede Stimmung hat der Sport etwas zu bieten, ob man ihn allein betreibt oder in Gruppen verschiedener Größe, ob man aktiv dabei ist oder zuschaut.

Sicher ist Sport keine biologische Notwendigkeit, weil man auch ohne ihn überleben kann, aber eine humane Notwendigkeit, weil der Mensch eben mehr braucht als Nahrung, Kleidung und Wohnung, um Mensch sein zu können. Man kann deshalb den Sport zu den Kulturphänomenen zählen, zu den Merkmalen und Äußerungen des geistigen Lebens. Richtig verstandener und verwirklichter Sport bedeutet Daseinserweiterung und Bereicherung des Alltags.

Ich möchte die Gelegenheit an dieser Stelle auch wahrnehmen, allen ehrenamtlichen Funktionären, Betreuern und Trainern, auf deren Schultern die oft undankbare Tagesarbeit lastet, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Ohne sie wäre der Sportbetrieb für so viele Jugendliche undenkbar.

Nach wie vor sind die Erfolge im Sport und der Einsatz für die sporttreibende Jugend ohne die enorme Eigenleistung zahlreicher Funktionäre und Vereinsmitglieder, vor allem auch durch die finanzielle Unterstützung der Behörden, der Dorfgemeinschaft und der Wirtschaft, undenkbar.

Ein besonderer Dank geht an die **Gemeindeverwaltung Welsberg-Taisten**, die unseren Anliegen stets aufgeschlossen und unterstützend gegenübersteht.

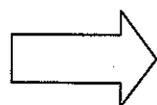
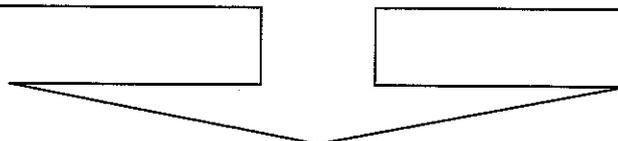
Danken möchte ich auch unserem Hauptsponsor, der **Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten**, die uns seit Jahren finanziell unterstützt.

Der Präsident

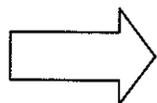
Manfred Depaul

Organigramm SPORTCLUB WELSBERG

PRÄSIDENT:	DEPAUL MANFRED
VIZEPRÄSIDENT:	SAPELZA WOLFGANG
KASSIER- UND SCHRIFTFÜHRER:	OBERHAMMER ROBERT
AUSSCHUSSMITGLIED:	HOLZER VALENTIN



Sektionsleiter FUßBALL
Faccini Roland
+ Ausschuss



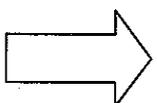
Sektionsleiter TENNIS
Oberstaller Reinhold
+ Ausschuss



Sektionsleiter EISHOCKEY
Steger Gerd
+ Ausschuss



Sektionsleiter STOCKSPORT
Schönegger Josef
+ Ausschuss



Sektionsleiter SKI
Gatterer Hermann
+ Ausschuss

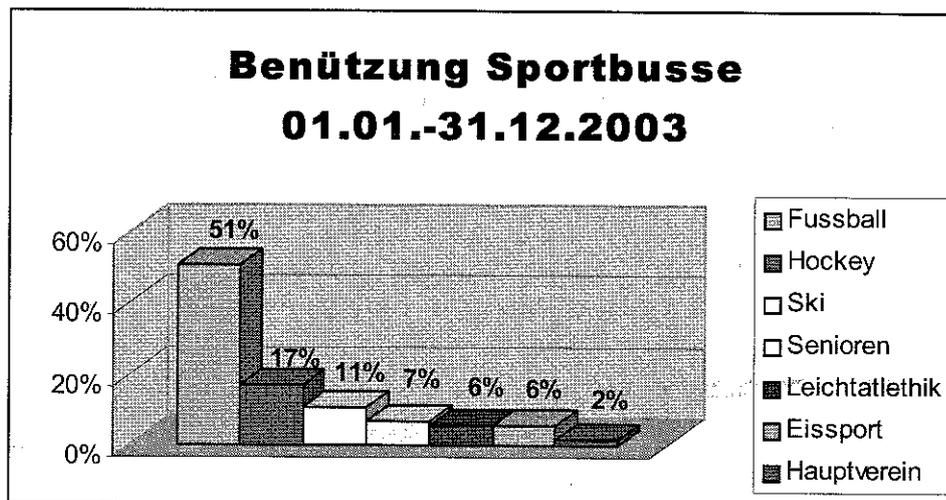
Statistik Sportbusse

Auch heuer wurden die 2 Sportbusse des SC Welsberg wieder rege genutzt!

Vor 2 Jahren hat sich der SC Welsberg entschlossen einen neuen Sportbus anzukaufen, da der alte seinen Dienst getan hat und weil die Anforderungen immer größer wurden.

Dank zahlreicher Unterstützung einiger Firmen und Institutionen von Welsberg konnte dieser Ankauf erfolgreich abgeschlossen werden! Dankeschön!

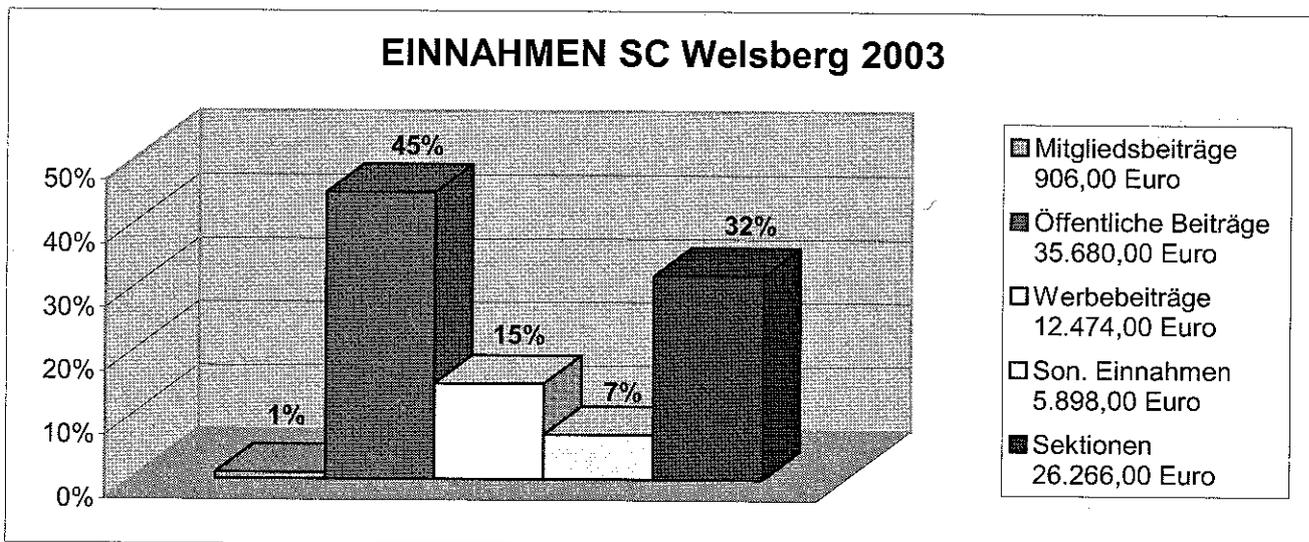
N.B.: Wurden im Jahr 2002 noch ca. 11.000 km gefahren, waren es im Jahr 2003 bereits 15.000 km Tendenz steigend!



Gegenüberstellung KM

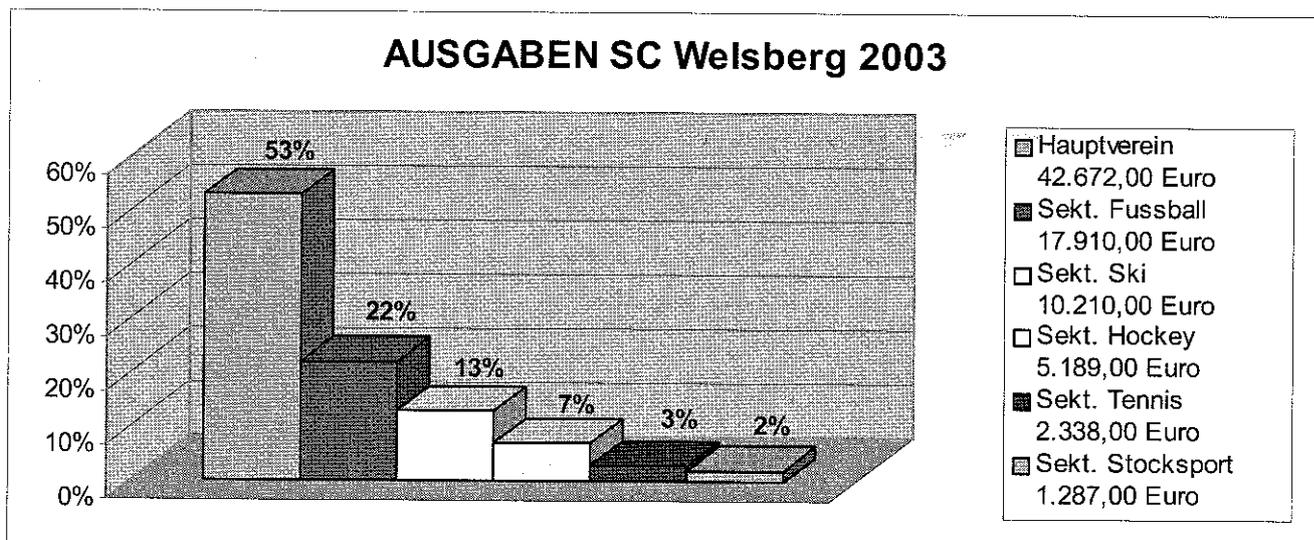
	2002	2003
Sektion Tennis	0	0
Sektion Hockey	1.419	2.565
Sektion Fußball	5.435	7.642
Sektion Eissport	1.457	850
Sektion Ski	1.009	1.642
Hauptverein	74	364
Leichtathletikkurs	1.298	853
Senioren (Schwimmen)	538	1.091
Gesamte KM	11.230	15.007

Finanzieller Überblick



Gesamte Einnahmen:

81.244,00 Euro



Gesamte Ausgaben:

79.606,00 Euro

Im Jahr 2003 konnte die **Flutlichtanlage auf dem Fußballplatz** verbessert werden, indem 2 weitere Flutlichtmasten aufgestellt wurden. Durch einen öffentlichen Beitrag über **30.000,00,- Euro** durch die **Landesregierung** und Mithilfe der **Gemeindeverwaltung von Welsberg-Taisten** konnte dieses Baurvorhaben realisiert werden.

Der Fußballplatz wurde gleichzeitig auch homologiert, d.h. dass auch am Abend versch. offizielle Spiele (Meisterschafts- oder Pokalspiele) stattfinden können.

Sektion Hockey

Liebe Eishockeyfreunde !

Mein erster Gedanke führt mich immer zu den Anfängen unserer Eishockeyaktivität. Es ist schon immer erstaunlich, was Begeisterung zu einer Sportart alles bewirken kann. Aus einer kleinen Randsportart sind wir mittlerweile zu einer festen Größe im „Welsberger Sportgeschehen“ gewachsen. Erstaunlich ist aber auch die Tatsache, dass sich trotz der Vielzahl von Angeboten an Freizeitgestaltung so viele Aktive dem Eishockeysport widmen. Zur Zeit haben wir in Welsberg 4 Eishockeymannschaften. Die Altherrenmannschaft, die vorbildlich von Tschurtschenthaler Paul geführt wird und die zweite Mannschaft der „Red Devils“ spielen um den neu gegründeten „Hochpustertal-Cup“. Die erste Mannschaft der Red Devils spielt hingegen die PRIFA Meisterschaft (Ex-Prinoth-Cup).



Die 4. Mannschaft ist die heuer gegründete Jugendmannschaft! Sie besteht aus 15 jungen Aktiven. Sie wurden von unserer Sektion teilweise eingekleidet und werden von uns mit Begeisterung betreut und trainiert. Die Organisation und Durchführung in den verschiedenen Meisterschaften ist mit viel Freizeitaufopferung seitens der Ausschussmitgliedern, der Trainer, Spieler und freiwilligen Helfern verbunden. Ihnen allen gilt ein aufrichtiges Dankeschön. Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren welche uns kräftig unterstützt haben und deshalb unsere umfangreiche Aktivität erst möglich gemacht haben. Zum Schluss einen herzlichen Dank an die zahlreichen Fans die unsere Heimspiele zu etwas besonderes machen. Ich wünsche mir persönlich weitere erfolgreiche Sportsaisonen und vor allem dass uns die Jugendarbeit weitere Früchte erntet, welche der Grundstein für eine gute bzw. sportliche Zukunft sein soll.



Tätigkeitsbericht 2003:

Teilnahme der Red Devils an der CCM-Eishockey-Meisterschaft: Historischer Sieg im Viertelfinale Play-Off im 3. Spiel gegen die übermächtigen Black-Tigers; Spiel um Platz 3 gegen den SSV Naturns nur knapp verloren 4. Endrang; Ausrichtung eines Freundschaftsspiels gegen eine Altherrenmannschaft aus Minneapolis (USA) in Welsberg im Jänner 2003.

Juli 2003 Gründung der 2. Mannschaft Red Devils bestehend aus vorwiegend jungen Spielern; August 2003 Einschreibung der 1. Mannschaft in die neu gegründete Prifa –Meisterschaft ersetzt den Prinoth-Cup (Folgende Mannschaften nehmen daran teil: Spartak-Bruneck, Woodheads-Gröden, Queens-Bulls-Gröden, Ice-Warriors-Bozen, Alex-Pub-Sterzing, Kings-Bolzano-Bozen, Wickinger-Vilpian, SSV Naturns,- H.C.-Larsec-Fassa, Himmelreich-Sterzing, Red Devils Welsberg);

August 2003 Einschreibung der 2. Mannschaft Red Devils in den neu gegründeten Hochpustertal-Cup (Folgende Mannschaften nehmen daran teil: (Bulls Gsies, H.C. Vintl, H.C. Pfalzen, Altherren Welsberg, H.C. St. Georgen, Red Devils 2).

September 2003 Erste Trainingseinheiten in Bruneck, Oktober 2003 Start der Prifa Meisterschaft, November 2003 Start des Hochpustertal-Cups. Siege – der 1. Mannschaft- 5 Siege und 1 Unentschieden aus 13 ausgetragenen Spielen. Siege- der 2.Mannschaft- 4 Siege aus 6 Spiele

Dezember 2003 Ankauf der Ausrüstung für die neu gegründete Jugendmannschaft und Beginn der ersten Trainingseinheiten.

Sportliche Ziele unserer Mannschaften für die Saison 2003-2004

1. Mannschaft Red Devils: Erreichen des Viertelfinal-Play-Offs von 6. Position aus
2. Mannschaft Red Devils: Gewinn des Hochpustertal-cups
3. Altherren Welsberg: Erreichen des Play-Offs
4. Jugendmannschaft: Ankauf der restlichen Ausrüstung und Austragung einiger Freundschaftsspiele

Mit sportlichem Gruß

Gert Steger

Sektion Stocksport

Liebe Stockfreunde !

Über eine wiederum sehr rege und erfolgreiche Tätigkeit der Sektion Stocksport kann ich berichten. In den letzten Jahren konnten wir immer wieder besondere einzelne bzw. mannschaftliche Leistungen präsentieren; dies wiederum auch heuer.

Anbei der Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr 2003 bzw. kurzer Vorschau für 2004.

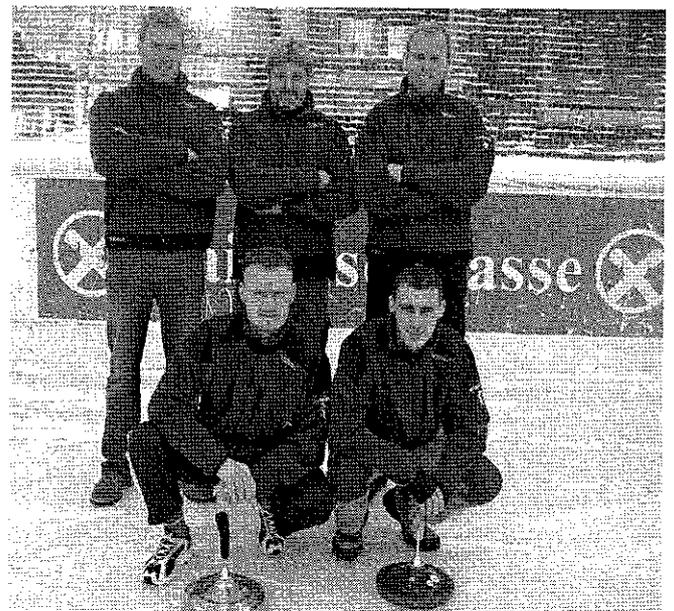


04.01.03 „6. Adolf Gutmorget Turnier in Kaltern“: Platz 2 für unsere Mannschaft

05.01.03 „Int. Turnier SC Welsberg“: Nach mehrjähriger Pause (aufgrund Witterungsverhältnissen) konnten wir wiederum unser traditionelles Turnier abhalten. 11 Mannschaften nahmen daran teil. Der SV Taisten gewann vor dem SC Welsberg und dem EV Toblach.

11.01.03+12.01.03 52. ITM-Mannschaftsspiel Herren Serie A: Im Eisstadion von Bruneck kämpfte diesmal unsere Mannschaft um den Verbleib in der höchsten Liga. Ein an Dramatik kaum zu übertreffender Abstiegskampf prägte diese Meisterschaft. Bis zum letzten Spiel und nach 3 Verlängerungen konnten wir trotzdem den Klassenerhalt mit Platz 11 erkämpfen (Schönegger Josef, Oberhammer Hubert, Reinhold, Robert und Gietl Bruno)

25.01.03 ITM Zielbewerb Herren Serie A + B: Im Eisstadion von Bruneck wurde diese Meisterschaft ausgetragen. Oberhammer Reinhold ist dabei in den Fußstapfen von Gietl Bruno (Aushängeschild in Welsberg im Stocksport) zu treten. Zum ersten mal gewann der noch junge Athlet die Serie A mit fantastischen PKT 634 und wurde **ITALIENMEISTER** in dieser Kategorie vor den bekannten Stockgrößen Sattler Paul, Bacher Alfons und Morandell Franz und ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich. (Siehe unten angeführte Presseartikel). Gietl Bruno wurde guter 20.ter, Oberhammer Josef wird im nächsten Jahr leider die Serie B bestreiten müssen (Platz 44). In der Serie B schaffte Oberhammer Robert leider auch nicht den Klassenerhalt (Platz 36).



26.01.03 28. Dorfschiessen „Turnier der Vereine“: Höhepunkt er Saison 2003 war wiederum das traditionelle „Turnier der Vereine“ an dem sich wiederum 22 Moarschaften

EISSTOCKSCHIESSEN

Titelserie von Paul Sattler gestoppt

Welsberger Reinhold Oberhammer wird neuer Herren-Italienmeister im Zielwettbewerb

Brunsch/Bronz (16): Der 34-jährige, kühnen Oberhammer Reinhold Oberhammer von SC Welsberg, wurde am Samstag in Bruneck zum ersten Mal Eisstock-Italienmeister der Herren Serie A im Zielwettbewerb von Franz Morandell von SV Taisten und Alfons Bacher von EV Toblach. Der Kärntner Paul Sattler musste nicht weit weg von seinem Titel als zweifacher Meister von SC Welsberg in der Serie A im Zielwettbewerb von Franz Morandell von SV Taisten und Alfons Bacher von EV Toblach. Der Kärntner Paul Sattler musste nicht weit weg von seinem Titel als zweifacher Meister von SC Welsberg in der Serie A im Zielwettbewerb von Franz Morandell von SV Taisten und Alfons Bacher von EV Toblach.

Herren-Italienmeister im Stock- und Zielwettbewerb wurde erstmals der Welsberger Reinhold Oberhammer (16. Jahrgang) vor dem Kärntner Franz Morandell (14) und dem Lützbacher Alfons Bacher (16).

Im Zielwettbewerb übernahm Reinhold Oberhammer die Führung mit 315 Punkten vor Franz Morandell mit 298 Punkten und Alfons Bacher mit 297 Punkten.

Im Zielwettbewerb übernahm Reinhold Oberhammer die Führung mit 315 Punkten vor Franz Morandell mit 298 Punkten und Alfons Bacher mit 297 Punkten.

meldeten. Gewonnen hat dieses Turnier der „FZK Welsberg“ vor „Goalahof“ und dem „FC Bayern-fanclub-Waldealm“. Aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz stand im Vordergrund, sondern das gesellschaftliche Beisammensein der Teilnehmer auf dem Eislaufplatz. Der Tag endete mit einer netten Feier im „Paul-Troger-Haus“.

01.02.03+02.02.03 ITM-Mannschaftsspiel Herren Serie C: Unsere 2. Kampfmannschaft konnte sich in Eppan bei dieser Mannschaft mit Platz 4 behaupten und verpasste nur knapp (1 Punkt oder Unentschieden) den Aufstieg in die Serie B2 (Gietl Bruno, Oberhammer Josef, Amhof Gerhard und Walter und Wurzer Reinhard)

13.03.03-16.03.03 Eisstock-EM in Garmisch-Partenkirchen: Oberhammer Reinhold qualifizierte sich durch den ITM-Titel für diese Meisterschaft und er vertrat Italien (Südtirol) in hervorragender Weise. Als einziger Athlet der Ital. Nationalmannschaft errang er 2 Medaillen. Eine Bronzemedaille beim Zielbewerb-Mannschaft und Platz 3 im Zielbewer-Einzel (In der Geschichte vom Welsberger Eisstocksport noch nie dagewesene Leistung). (Siehe Pressemitteilung)

10.05.03 ITM Zielberwerb Serie A (Asphalt): Platz 10 für Oberhammer Robert, Platz 16 für Gietl Bruno und Platz 31 für Schönegger Josef. Alle verbleiben in dieser Liga.

01.06.03 Aufstiegsrunde zur Serie D (Mannschaftsspiel) + ITM im Mannschaftsspiel der Damen: Der SC Welsberg war Veranstalter dieser Meisterschaften. 6 Damen- und 15 Herrenmannschaften nahmen daran teil.

EISSTOCKSCHIESSEN

Oberhammer holt EM-Bronze

Welsberger Dritter im Einzelfinale – Markus Niederkofler Vierter

Garmisch-Partenkirchen/Bozen (dk) - Reinhold Oberhammer sorgte gestern für die zweite Südtiroler Medaille bei der Eisstock-EM in Garmisch-Partenkirchen. Der 24-jährige Welsberger sicherte sich im Ziel-Einzelwettbewerb die Bronzemedaille. Edelmetall knapp verpasst hat hingegen der 23-jährige Luftbacher Markus Niederkofler als Vierter.

Die Südtiroler Herren hatten gestern bei der Eisstock-EM in Garmisch-Partenkirchen zum zweiten Mal Grund zum Jubeln. Nach Bronze im Ziel-Teamwettbewerb gab es gestern für sie im Einzelwettbewerb die zweite Bronzemedaille. Errungen hat sie in einem hochklassigen Finale der amtierende Italienmeister im Stock- und Zielschießen Reinhold Oberhammer. Der Welsberger musste mit 655 Punkten Silber dem punktgleichen Deutschen Thomas Eisenberger überlassen, da er in der letzten Prüfung mit 94 Zählern weniger Punkte erzielt hat als Eisenberger (318).

Der Medaillenkampf war an Spannung kaum zu überbieten. Zwei Prüfungen vor Schluss lagen mit Markus Niederkofler



Der Welsberger Reinhold Oberhammer (links) und der Luftbacher Markus Niederkofler (rechts) boten mit 635 bzw. 651 Punkten als Dritter und Vierter im Einzelwettbewerb eine Superleistung.

und Reinhold Oberhammer sogar zwei Südtiroler in Führung. EM-Gold ging an den Deutschen Rudolf Winkler mit 802 Punkten. Winkler schaffte im letzten Durchgang mit 185 Punkten sogar eine Weltbestleistung. Niederkofler der nach der Vorrunde noch auf Platz zwei gelegen war kam auf den undankbaren vierten Platz. Sechster wurde der Kastelruther Paul Sattler.

Bei den Damen fiel die Al-

gunderin Anna Walzl im Finale von Platz fünf auf den sechsten Gesamtrang zurück. Von Platz sechs auf Platz sieben verbessert hat sich hingegen die Kirtalscherrin Sonja Mulser.

Im Mannschaftsspiel konnten sich beide Südtiroler Mannschaften als Dritte nach der Vorrunde für das Halbfinale qualifizieren. Die Herrentzettel heute in der Vorrundrunde gegen Österreich an die Damen gegen Deutschland.

STOCKSPORT

Gelungene Aufholjagd in Welsberg

EV Rapid-Überetsch wird erstmals Italienmeister im Damen-Mannschaftsspiel auf Asphalt



Im Bild der neue Stock-Italienmeister im Damen-Mannschaftsspiel auf Asphalt v.l.n.r.: Waltraud Mulser, Sonja Mulser, Zita Guffler, Frieda Kernenhofer, Nocker und Petra Egger.

Welsberg/Bozen (dk) - Die Damen-Mannschaft des EV Rapid-Überetsch sicherte sich am Sonntag in Welsberg den Stock-Italienmeistertitel im Damen-Mannschaftsspiel auf Asphalt vor dem ESV Zabov Meran und dem EV Stegen. Nur sechs Damenloans sind im Sonntag bei der von SC Welsberg veranstalteten Damen-Italienmeisterschaft angetreten. Die Titelkämpfe auf dem Asphaltplatz in Welsberg standen ganz im Zeichen der gelungenen Aufholjagd des EV Rapid-Überetsch. Nach dem ersten Durchgang lag Rapid-Überetsch mit fünf Punkten nur an vierter Stelle.

Im zweiten Durchgang gewann Überetsch alle fünf Spiele, damit sich das erste Schiedsgericht gegen den ESV Zabov Meran mit 25:7 zum Schluss brachte. Der EV Rapid-Überetsch mit 15 Punkten der punktgleichen SSV Zabov Meran dank der besseren Note von Platz eins übertrug im Dritten wurde der EV Stegen. Die Herren-Aufstiegsrunde zur Serie D wurde auch erst in der letzten Spielrunde entschieden, wobei der ESV Partenkirchen die Herren-Aufholjagd mit 105 gewonnen. Das unterlag hingegen Gasteig Mareit II mit 816 und Mareit-Gasteig I besiegte St. Georgen mit 1411.

Stocksport-Italienmeisterschaft auf Asphalt

Mannschaftsspiel

Damen, Endstand nach zwei Durchgängen: 1. EV Rapid Überetsch (Sonja Mulser, Waltraud Mulser, Petra Egger, Frieda Kernenhofer, Nocker, Zita Guffler) 15 Punkte (Note 2,340); 2. EV Zabov Meran 15 (2,020); 3. EV Stegen 12; 4. Spielvereinigung EV Eppan-Berg/SV Kaltern 11; 5. SV Mölten 5; 6. EV Moritzing 2.

Aufstiegsrunde zur Serie D

Herren, Endstand nach einem Durchgang: 1. ESV Terlan 22 Punkte; 2. SV Teis 21; 3. Dietenheim-Aufhofen 20; 4. SV Mareit-Gasteig I 19 (1,344); 5. SV St. Lorenzen 19 (1,586); 6. SV Mareit-Gasteig II 19 (1,344); 7. SC St. Georgen 14 (1,497); 8. SSV Pfälzen (1,083); 9. Stocksport Vodo di Cadore II 14 (0,799); 10. EV Wiesen 12; 11. ESV Prad 12; 12. Club birilli Valle di Cadore 8; 13. SV Klausen 6 (0,444); 14. SV Vahrn 6 (0,437); 15. Stocksport Vodo di Cadore 3.

Aufgestiegen in die Serie D: EV Terlan, SV Teis, Dietenheim-Aufhofen und SV Mareit-Gasteig I.

SC Welsberg – Jahreshauptversammlung 23.01.2004

30.11.03 Int. Turnier EV Innichen: Platz 4 für unsere Mannschaft

06.12.03 Int. Turnier SV Dietenheim/Aufhofen: Platz 3 für unsere Mannschaft

08.12.03 Oberpustertaler Meisterschaften im Zielbewerb: a) Qualifizierte: Platz 2 für Gietl Bruno b) Nicht Qualifizierte: Platz 2 Oberhammer Robert, Platz 3 Schönegger Josef, Platz 6 Amhof Gerhard, Platz 17 Wurzer Reinhard c) Mannschaft: Platz 2 für den SC Welsberg

13.12.03 Int. Turnier SC Welsberg: Aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse und mangelnder Beteiligung von Mannschaften mussten wir unser Turnier leider absagen.

20.12.03 Int. Turnier SV Rodeneck: Platz 4 für unsere Mannschaft

21.12.03 Int. Turnier EV Niederdorf: Platz 9 für unsere Mannschaft

26.12.03 50. Vereinsmeisterschaft + Zielbewerb: Ein Jubiläum erfuh die traditionelle Vereinsmeisterschaft. Zum 50.sten mal konnte die Sektion diese durchführen. 6 Mannschaften nahmen daran teil. Am NM wurde der Zielbewerb ausgetragen mit 15 Teilnehmern.

Tätigkeitsvorschau für das Sportjahr 2004

- 1) Italienmeisterschaft der Serie A in Bruneck am 11.01.+17.01.+18.01.04 (1 Mannschaft)
- 2) 29. Dorfschiessen „Turnier der Vereine“ am 25.01.04
- 3) Italienmeisterschaft der Serie A + B + Mannschaft im Zielbewerb in Brixen am 31.01.04 (5 Athleten)
- 4) Italienmeisterschaft der Serie C in Meran am 07.02.+08.02.04 (1 Mannschaft)
- 5) Weltmeisterschaft der Herren in Graz am 09.03.-13.03.04 (Qualifikation)
- 6) Sommertätigkeit 2004
- 7) Herbst 2004 (Int. Turniere, Vereinsmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, ...)

Wenn sie den Tätigkeitsbericht jetzt gelesen haben, werden sie sicher gemerkt haben dass wir zwar sportlich gesehen sehr gut stehen, doch komme ich nicht umhin auch auf die Schwierigkeiten hinzuweisen mit der unsere Sektion zu kämpfen hat. Unser Ausschuss besteht nur mehr aus 3 Personen und da es uns auch heuer nicht gelungen ist Personen für eine Kandidatur zu finden, wird die Zukunft wohl auch weiterhin in den Händen derer liegen, die bisher die Geschicke geleitet haben. Es wäre schade wenn nach 50 jähriger Tätigkeit wegen Desinteresse die Sektion aufgelöst werden müsste. Welsberg hat in dieser Disziplin große Tradition und auch Chancen da wir ein Potential an Sportler verfügen um die uns gar einige neidisch sind.

Abschließend möchte ich mich bei meinen engen Mitarbeiter Bruno Gietl und Robert Oberhammer recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, ebenfalls bedanken möchte ich mich bei all denen die dazu beigetragen haben dass unsere Veranstaltungen reibungslos über die Bühne gelaufen sind. Ich hoffe dass der Stocksportverein auch weiterhin fester Bestandteil im Welsberger Vereinsleben bleibt und schließe mit meinen traditionellem Sportgruß:

„Miteinander ist Sport schöner als gegeneinander“

Sektionsleiter

Sepp Schönegger

Reinhold Oberhammer ist Italienmeister im Eisstockschießen

Ein Meister aller Klassen

Das Eisstockschießen ist seine große Leidenschaft. Der Welsberger Reinhold Oberhammer schießt aber nicht nur gerne, sondern auch gut: Vor einem Monat hat er die Italienmeisterschaften im Stock- und Zielschießen gewonnen.

Es sei zwar nicht sein erster Erfolg gewesen, aber doch ein ganz besonderer, meint der 24-Jährige: „Dieser Sieg ist mein erster wichtiger in der Kategorie ‚Herren‘. Ich war bis vor kurzem als Junior bei den Wettbewerben dabei, und es ist schon, dass ich auch in der höheren Klasse an meine früheren Erfolge anknüpfen konnte.“ Erfolge, deren Höhepunkte sicher der Gewinn des Europameistertitels im Jahre 1996 in der Mannschaftsvertretung oder des Einzelwettbewerbes bei der Junioren- und Jugend-EM 1999 in Bled in Slowenien waren.

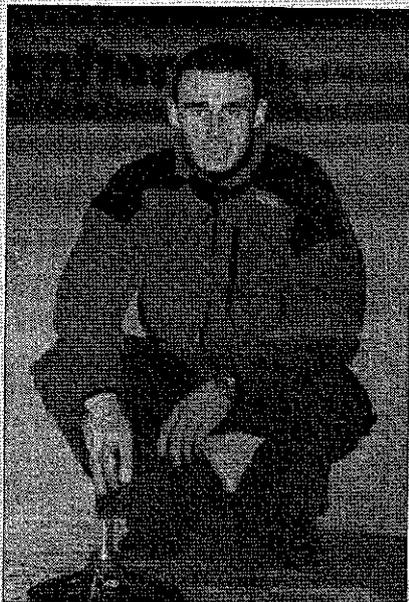
Wie ist aber der frisch gebackene Italienmeister überhaupt zum Stocksport gekommen? Schließlich ist professionell ausgeübtes Eisstockschießen ja nicht gerade ein Massensport. „Mein Vater hat mich oft auf den Eisplatz mitgenommen. So bin ich zum Eisstockschießen gekommen“, erzählt Reinhold Oberhammer. Außerdem seien auch einige aus seiner Familie den Sport aus, etwa Bruder Hubert oder Cousin Robert

Oberhammer, die beide mit dem neuen Italienmeister in einer Mannschaft sind. Nach einer „Lehrzeit“ bei der Sektion Eisstockschießen des Welsberger Sportvereins hat Reinhold Oberhammer bald an den ersten Wettbewerben teilgenommen und war auch schnell recht erfolgreich. „So wurde ich schon nach einigen Jahren in den Kader der italienischen Junioren-Nationalmannschaft aufgenommen.“

Nachwuchssorgen

Es sei heute allerdings recht schwierig, Nachwuchs für diese besondere Sportart zu bekommen, meint Oberhammer. „Leider haben nur wenige junge Leute die Geduld, sich mit dem

Eisstockschießen ernsthaft zu befassen. Als ich angefangen habe, gab es viel mehr Nachwuchs-Eisschützen.“ Oberhammer führt das vor allem auf den geringen Bekanntheitsgrad des professionellen Eisstockschießens zurück. „Vielleicht würde es helfen, wenn Eisstockschießen ähnlich wie das Curling olympische Disziplin würde“, mutmaßt der Welsberger. Einen anderen Grund für den fehlenden Nachwuchs sieht Oberhammer in der Zeit: „Eisstock-Turniere und Spiele dauern wesentlich länger als Bewerbe anderer Sportarten.“ Das ist allerdings nicht nur ein Problem für den Nachwuchs, sondern auch für



Der Welsberger Reinhold Oberhammer ist vor kurzem Italienmeister im Zielwettbewerb geworden. „dP“/Foto Rapid/wim

Oberhammer selbst. Als gelernter Zimmermann ist er im ganzen Land unterwegs und recht selten zu Hause anzutreffen. „Glücklicherweise fallen im Winter die Saison und mein Urlaub ziemlich genau zusammen. Allerdings ist es schwer für mich, regelmäßig zu trainieren.“

Im Moment versucht sich Reinhold Oberhammer für die heurigen Europameisterschaften zu qualifizieren, die Anfang März in Garmisch-Partenkirchen stattfinden werden. Natürlich hofft er auch hier auf ein gutes Abschneiden, bleibt aber dennoch bescheiden: „Erfolge sind toll, aber es freut mich genauso, mich mit guten Sportlern messen zu können.“

MATTHIAS WILLEIT

Eisstock-Italienmeisterschaft in Bruneck

ZIELWETTBEWERB

Herren, Serie A, Endstand: 1. Reinhold Oberhammer (SC Welsberg) 634 Punkte; 2. Franz Morandell (SV Kaltern) 629; 3. Alfons Bacher (ESC Luttach) 626; 4. Paul Sattler (SC Seiser Alpe) 612; 5. Franz Innerhofer (EV Stegen) 611; 6. Manfred Mair am Tinkhof (ESC Luttach) 611; 7. Albin Haspinger (SV Taisten) 608; 8. Karl Abfalterer 606; 9. Markus Niederkofler (beide ESC Luttach) 600; 10. Andreas Waldthaler (EV Montiggli) 593.

Eisstock-EM in Garmisch-Partenkirchen

Ziel-Einzelwettbewerb

Herren, Endstand: 1. Rudolf Winkler (Deutschland) 662 Punkte (317+345); 2. Thomas Elsenberger (Deutschland) 655/118 Punkte in der letzten Prüfung (333+322); 3. REINHOLD OBERHAMMER (Welsberg) 655/94 (321+334); 4. MARKUS NIEDERKOFLER (Luttach) 651(330+321); 5. Volker Truschnegg (Österreich) 638 (324+314); 6. PAUL SATTLER (Kastelruth) 629 (305+324).

Damen, Endstand: 1. Rosemarie Plendl (Deutschland) 611 Punkte (296+315); 2. Roswitha Denifl (Österreich) 600 (312+288); 3. Marion Eichinger (Deutschland) 581 (279+302); 4. Rita Oertli (Schweiz) 549 (270+279); 5. Ingrid Hilgartner (Österreich) 517 (251+266); 6. ANNI WAIBL (Algund) 514 (274+240); 7. SONJA MULSER (Kurtatsch) 511 (243+268); 14. FRIEDA KEMENATER (Eppan) 206 (Vorrunde).

Eisstock-EM in Garmisch-Partenkirchen

Ziel-Einzelwettbewerb

Herren, Endstand: 1. Rudolf Winkler (Deutschland) 662 Punkte (317+345); 2. Thomas Elsenberger (Deutschland) 655/118 Punkte in der letzten Prüfung (333+322); 3. REINHOLD OBERHAMMER (Welsberg) 655/94 (321+334); 4. MARKUS NIEDERKOFLER (Luttach) 651(330+321); 5. Volker Truschnegg (Österreich) 638 (324+314); 6. PAUL SATTLER (Kastelruth) 629 (305+324).

Damen, Endstand: 1. Rosemarie Plendl (Deutschland) 611 Punkte (296+315); 2. Roswitha Denifl (Österreich) 600 (312+288); 3. Marion Eichinger (Deutschland) 581 (279+302); 4. Rita Oertli (Schweiz) 549 (270+279); 5. Ingrid Hilgartner (Österreich) 517 (251+266); 6. ANNI WAIBL (Algund) 514 (274+240); 7. SONJA MULSER (Kurtatsch) 511 (243+268); 14. FRIEDA KEMENATER (Eppan) 206 (Vorrunde).

Sektion Ski

Tätigkeitsbericht



Sektionsleiter :

Gatterer Hermann

Verantwortlicher Jugendbereich:

Wolfgang Sapelza

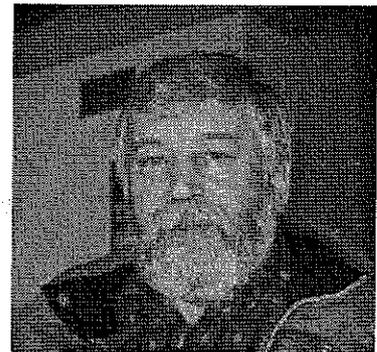
Mitarbeiter:

Sapelza Andreas,

Amhof Walter,

Lechner Wolfgang,

Sapelza Martin



I. Programme:

1. SKI und Spaß 2002/03: ab 26/12 bis 05/01

12 Kinder betreut von Lechner Wolfgang, Sapelza Martin und Amhof Barbara

2. Aufbaukurs zum Ski-Rennsport mit der Skischule Prags

Beginn 4. Januarwoche bis Ende März

3. VSS Renngruppe: ab Anfang Dezember bis Ende März

9 Kinder betreut im Rahmen der Trainingsgemeinschaft PWNT

4. Grand Prix Renngruppe: ab Anfang Dezember bis Ende März

3 Kinder betreut in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Gsies

II. Tätigkeiten:

1. Vereinsrennen in Taisten am: 22/02/2003

53 Teilnehmer: 32 Kinder und Jugendliche - 21 Erwachsene

2. Stand am Dorffest: 12. und 13. Juli 2003

3. Materialverträge mit verschiedenen Herstellerfirmen
Ski, Bindungen, Skischuhe, Skipräparierungsmaterial

4. SKI - Präparierungskurs Mitte Dezember

5. Fackelumzug am 31/12/2003

Kinder, die sich 2003 an den Programmen der Sektion Ski beteiligt haben

	SKI & SPASS	VSS RENNEN	GRAND PRIX RENNEN
KINDER	Stefan Zimmerhofer	Daniel Costisella	Patrick Sulzenbacher
	Matthias Galeazzi	Brian Niederegger	Carmen Rabensteiner
	Ruth Schönegger	Lukas Niederegger	Ingrid Amhof
	Michaela Grunser	Gerd Sulzenbacher	
	Katharina Oberhofer	Thomas Schönegger	
	Maria Lena Brunner	Stefanie Depaul	
	Linda Sulzenbacher	Iris Rabensteiner	
	Patrick Taschler	Daniel Plankenstei- ner	
	Marian Schmid	Michaela Mairhofer	
	Philipp Seyr		
Adam Seyr			

TRAINER & BETREUER	Sapelza Wolf- gang	Auer Christoph	Sapelza Martin	Bachmann Alf- red
-------------------------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------------

Die Ergebnisse

Es wurde an 5 zonalen VSS FISU-Ausscheidungsrennen, am Finale der Landesmeisterschaft in Suldun am Ortler, an einigen Propagandarennen und dem Vereinsrennen teilgenommen. Die Resultate sind auch in diesem Winter sehr erfreulich und weisen einige Spitzenergebnisse auf.

Allgemeines

Ein Dank gebührt auch den Eltern und allen freiwilligen Mitarbeitern, die zum Gelingen des Programms beigetragen haben. Den Eltern für den Transport und der Betreuung bei den Rennen, allen Mithelfern beim Dorffest und allen Helfern beim Vereinsrennen. Ein weiterer Dank geht an die Welsberger Firmen, die für das Vereinsrennen zahlreiche Preise gestiftet haben.

VORSCHAU 2004

I SKI UND SPASS 2003/04

- 17 Kinder betreut von Lechner Wolfgang und Sapelza Martin

II RENNGRUPPEN 2003/04

- 9 Kinder VSS Rennserie für Volksschüler: Training mit Trainingsgemeinschaft Prags Welsberg Niederdorf
- 4 Kinder und Jugendliche Rennserie Grand Prix Raiffeisen

Sulzenbacher Patrick, Amhof Ingrid, Rabensteiner Carmen, Mittermair Gaia

III VEREINSRENNEN am 21/02/2004 in Taisten

Ski & Spass 2003



Der Sektionsleiter

Gatterer Hermann

Sektion Tennis

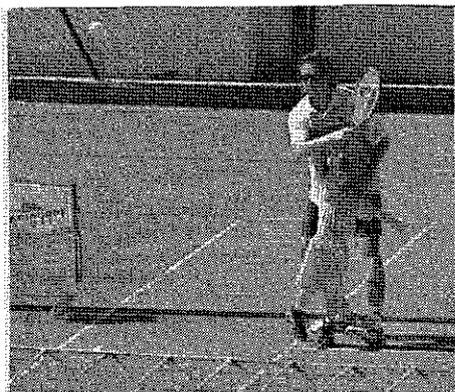
Im vergangenen Jahr 2003 ist auf den Tennisplätzen wieder etwas mehr Bewegung zu beobachten gewesen. Die angebotenen Kurse für Kinder, aber auch für Erwachsene wurden besser genutzt. Es haben gar einige das Tennisspielen als Sportart wieder entdeckt. Tennis ist, laut Aussage vieler Sportexperten, ein Sport, den man in jedem Alter ausüben kann.

2003 haben 91 Spieler die Tennisplätze mit unterschiedlicher Häufigkeit genutzt.



Hitliste der ersten Zehn

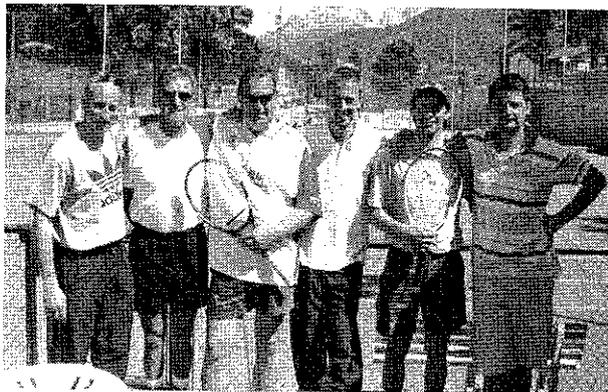
Toldt Hilda	67 Stunden
Agreiter Albert	65 Stunden
Wurzer Reinhard	54 Stunden
Edler Petra	42 Stunden
Egarter Robert	41 Stunden
Egger Alex	38 Stunden
Baruchello P.Giorgio	38 Stunden
Degano Giuseppe	36 Stunden
Eberhöfer Herta	34 Stunden
Kamelger Armin	34 Stunden



Einer der wichtigsten Gründe für die Zunahme der Tennis-tätigkeit war sicher die Verpflichtung eines Tennislehrers, der die ganze Ferienzeit zur Verfügung stand. Dem Tennisclub ist es gelungen **Herrn Pavel Houdek** aus Prag den ganzen Sommer über zu verpflichten. Er war unter anderem Tschechischer Meister in der Gruppe und im Doppel zusammen mit Ivan Lendl und hat 7 Jahre in der Serie A gespielt. Er hat bereits Jugendmannschaften trainiert, unter anderem auch 4 Jahre für den Tennisverband Südtirol.

Die Zusage war nicht ganz einfach zu bekommen, da man ihm keine garantierte Stundenzahl zusagen konnte. Nachdem die Gemeinde dann dem Club die Wohnung im Kindergartengebäude kostenlos zur Verfügung gestellt hat, hat Herr Houdek zugesagt. Es hat sich gelohnt. Die Kinderkurse waren gut besucht und auch viele Erwachsene haben die Gelegenheit genutzt bei einem Fachmann in die Lehre zu gehen. 16 Kinder haben insgesamt 158 Stunden Kurs besucht, 24 Erwachsene 113 Stunden. Wir hoffen, dass uns der Tennislehrer auch für das heurige Jahr seine Zusage geben wird.

Für Leben auf den Plätzen hat für etwa drei Wochen auch wieder die **Tennisschule des Tennisclub Alberto Bonacosa aus Mailand** (größter Tennisclub Italiens) gesorgt, die wieder in drei Turnussen mit über hundert Kindern die gesamten Sportanlagen genutzt hat.



Unsere Kampfmannschaft (v.l.n.r.):

Egarter Robert, Burger Karl, Kapitän Baruchello P. Giorgio, Degano Giuseppe, Laner David, Sartori Stefano, auf dem Foto nicht präsent ist Mair Bruno.

Im Wettkampfsport hat der Tennisclub Welsberg in der **zweiten Liga des Italienpokals** mitgespielt, nachdem er in den letzten zwei Jahren von der vierten Liga in die zweite aufgestiegen ist. Das Spielniveau ist in der erreichten Klasse ziemlich hoch, trotzdem ist es unseren Athleten gelungen mit einem ausgezeichneten dritten Rang in der zweiten Liga zu bleiben. Diese großartigen Leistungen der letzten Jahre sind nur durch den großen Einsatz aller Spieler möglich. Nur mit regelmäßigem Training, (auch im Winter muss wöchentlich in der Halle trainiert werden) und großem Teamgeist ist dieses Ergebnis möglich. Für das heurige Jahr versuchen wir eine zweite Herrenmannschaft zu bilden, die in der vierten Liga beginnt, und wenn möglich auch wieder eine Damenmannschaft zuzusammensetzen.

Grundvoraussetzung für das Tennisspielen ist ein gut gepflegter Platz. Dafür möchte ich mich im Namen des Tennisclubs bei Egger Edmund recht herzlich bedanken, er richtet die Plätze fachmännisch her und pflegt sie die ganze Saison über mit viel Fleiß. Danken möchte ich auch seiner Frau Hintner Helga, die die gesamten Vormerkungen und die Kursorganisationen erledigt hat.

Zum Abschluss dieser Tätigkeitsperiode, mit der ich mich auch von dem Amt des Sektionsleiters Tennis, das ich in Zusammenhang mit der Führung der Bar Sporttreff „geerbt“ habe, verabschieden möchte, gilt mein Dank besonders meinem Stellvertreter Baruchello Pier Giorgio, den Athleten der Mannschaft der zweiten Liga und allen Tennisfreunden, die trotz des Niedergangs des Tennissports ihrem Sport treu geblieben sind.

Ich hoffe und wünsche dem Tennis in Welsberg weiterhin den Aufwärtstrend vom vergangenen Jahr.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Tennisjahr 2004

Sektionsleiter

Reinhold Oberstaller

Sektion Fußball



Jugendfussball

Welsberg - Taisten - Prags
c/o S.C. Welsberg
Bahnhofstr.23
39035 WELSBURG (BZ)

E-mail: markus.schwienbacher@rolmail.net



TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 2003 UND VORSCHAU FÜR 2004

Die Teilnehmer am Fußballjugendtraining sind mittlerweile auf 95 Kinder angewachsen. Sie werden von 5 Trainern und 2 Assistenten für knapp sieben Monate im Jahr betreut und ausgebildet.

Überblick über die Mannschaften und Leistungsgruppen:

1) C – Jugend (Jahrgänge 1991 – 92):

- Teilnehmer : 25 Kinder aus Welsberg, Taisten, Prags und Pichl.
- Trainer : Willi Bacher und Gashi Imer.
- Training : 3 x wöchentlich, ca. 80 Trainingseinheiten.
- Meisterschaft : derzeit am 5. Tabellenplatz (von 10 Mannschaften); Torverhältnis 21 : 22; die Mannschaft liegt nur 2 Punkte hinter der Zweitplatzierten und trifft in der Rückrunde auf die stärkeren Gegner aus dem Raum Eisacktal Brixen.

2) D – Jugend (Jahrgänge 1993 – 94):

- Teilnehmer : 25 Kinder aus Welsberg, Taisten und Prags. Heuer sind 4 Mädchen aus Taisten und 1 aus Welsberg zur Gruppe hinzugekommen. Sie wurden als Neueinsteiger eingestuft.
- Trainer : Helmut Oberhammer, Celso de Martin und Werner Thomaser.
- Training : 2 x wöchentlich, ca. 50 Trainingseinheiten.
- Meisterschaft : Die Mannschaft belegt den 1. Tabellenrang (von 8 Teilnehmern) mit einer Tordifferenz von 40:6. Durch den 1. Tabellenrang steigen sie in die Leistungsklasse A auf und spielen in der Rückrunde gegen stärkere Mannschaften aus dem Raum Bruneck und dem Tauferer Ahrntal.

3) E – Jugend (Jahrgang 1995):

- Teilnehmer : 13 Kinder aus Welsberg, Taisten und Prags.
- Trainer : Helmut Oberhammer und Helga Strobl.
- Training : 2 x wöchentlich, ca. 50 Trainingseinheiten.
- Turniere usw. : Bei den VSS - Turnieren belegte sie gegen starke Mannschaften aus dem Raum Bruneck – Tauferer Ahrntal immer die vorderen Ränge. Außerdem sind mit großem Erfolg verschiedene Freundschaftsspiele gegen die Nachbarvereine ausgetragen worden.

4) F – Jugend (Jahrgänge 1996 – 97):

- Teilnehmer : 27 Neueinsteiger aus Welsberg, Taisten und Prags.
- Trainer : Willi Bacher betreute die Gruppe „Welsberg – Prags“; geholfen hat ihm dabei Ceravolo Georg. Die Gruppe „Taisten“ betreute Eugen Oberstaller und Egon Thomaser („Marenkel“); ihnen allen danke ich hiermit für die Mitarbeit.
- Training : 2 x wöchentlich, ca. 40 Trainingseinheiten jährlich.
- Zielsetzung : In den ersten beiden Jahren liegt der Schwerpunkt in der Bildung der Gruppengemeinschaft und im spielerischen Erlernen der Grundkenntnisse des Fußballsports. Meisterschaftsspiele werden keine gemacht.

Zusätzlich haben wir:

- mit obigen Mannschaften an verschiedenen Turnieren teilgenommen und im September in Welsberg ein Jugendturnier organisiert;
- auch mit einer Juniorenmannschaft an der Meisterschaft teilgenommen; diese Mannschaft besteht aus 5 Spielern aus Welsberg, 7 aus Taisten und 7 aus Pichl. Diese Mannschaft trainiert und spielt in Welsberg unter dem Namen S.V. Taisten. Trainer ist Markus Schwienbacher; ihm zur Seite steht Amhof Georg.

Dies alles war nur möglich durch:

- die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner, (Burger Gmbh, K&S Gmbh, ALPI AG, REMA Gmbh, „Goldener Löwe“– Zimmerhofer Sigi, Raiffeisenkasse Welsberg, Fa. Engros Center Gmbh, Garage Edelweiß);
- den Einsatz der Trainer und des sportlichen Leiters, Herrn Markus Schwienbacher;
- den ehrenamtlichen Einsatz der Ausschussmitglieder der Sektion Fußball (Waltraud Egger Oberhammer, Johann Niederegger, Manfred Wierer, und Othmar Burger) und aller anderen freiwilligen Helfer;
- das Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung mittels finanziellen Beiträgen. Dafür danke ich ihnen allen.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich den Herrn Bürgermeister Friedrich Mittermair wiederum um einen angemessenen Beitrag für das kommende Jahr 2004 für die Instandhaltung der Anlagen.



Ich erlaube mir darauf hinzuweisen, dass demnächst ein neuer Rasenmäher angekauft werden muss. Diese außerordentliche Investition sollte für beide Sportvereine der Gemeinde durch ein einziges Gerät getätigt werden (Kostenpunkt ca. Euro 15.000 – 20.000). Der Mäher von Welsberg wird nämlich schon seit über 2 Jahren auch am Sportplatz in Taisten eingesetzt, nachdem der dortige nicht mehr repariert worden

Geplante Aktivitäten im kommenden Jahr 2004:

- ❖ Die Schaffung der technischen und finanziellen Voraussetzungen für die Sanierung des Rasenplatzes, für die dringende Erweiterung der Umkleidekabinen sowie für die Sanierung des Sandplatzes. Dafür ersuche ich höflichst die Gemeindeverwaltung, uns die nötige Unterstützung zukommen zu lassen. Ich danke dafür im Voraus.
- ❖ Verstärkung der Organisationsstruktur der Sektion Fußball durch Aufnahmen von neuen Mitarbeitern und besserer Verteilung der Aufgaben.
- ❖ Abhalten von Schnupperkursen für Neueinsteiger. (Jahrgang 1998)
- ❖ Teilnahme an der Fußballmeisterschaft mit 3 Mannschaften: U-10, U-11, U-13; weitere Teilnahmen an den VSS – Turnieren mit der U-9.
- ❖ Weiterführung der Juniorenmannschaft im Auftrag des S.V. Taisten und des SSV Pichl.
- ❖ Veranstaltung eines dreitägigen Fußballcamps in Zusammenarbeit mit der Fußballschule Desolati aus Florenz für ca. 50 Kinder; gleichzeitig dient dieser Kurs auch als Fortbildungskurs für die Trainer.
- ❖ Organisation eines Jugendturniers im Herbst.

Der Leiter der Sektion Fußball
Roland Faccini

- 3 -



MITGLIEDSBEITRAG

Der SC Welsberg zählt zur Zeit
ca. **320** aktive bzw. passive (Gönner) Mitglieder.

Auch heuer bitten wir wiederum um Bezahlung des Mitgliedsbeitrages für 2004 !

ZAHLUNGSMÖGLICHKEIT:

- a) Bezahlung bei den Ausschusmitgliedern, Sektionsleitern, Kassier Oberhammer Robert
Tel. 349 8371870
- b) Zahlung auf dem DL-Konto 09/00/26.116-5 bei der Raika Welsberg-Gsies-Taisten
(ABI 08148 – CAB 58600) lt. auf SC Welsberg: „Mitgliedsbeitrag“
- c) Bei der Jahreshauptversammlung am 23.01.2004

Mitgliedsbeitrag

2004

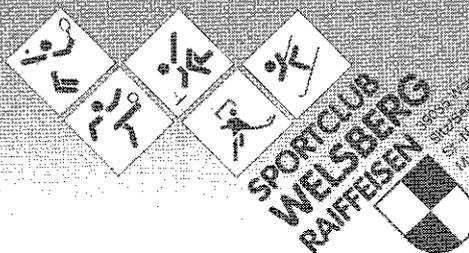
6,00.- Euro



Wir danken Ihnen für diese Form der finanziellen Unterstützung !

Lust auf mehr Infos ?

Besuch uns einfach unter: www.sc-welsberg.it



Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Sportclub Welsberg auch bei dessen Sponsoren bzw. Firmen bedanken, die den Verein im vergangenen Jahr in irgend einer Form finanziell unterstützt haben. Ohne finanzielle Hilfen wäre ein Sportverein nicht denkbar. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ !

Hauptaufgabe des Sportvereins Welsberg ist immer noch die:

„Förderung der Jugendarbeit!“

Sponsoren 2003:

Baur & Steinwandter OHG	Toblach
Kofler & Strabit G.m.b.H.	Olang
Elpo GmbH	Bruneck
Rienz Beton G.m.b.H.	St. Lorenzen
Ploner Peter	Welsberg
Schmid Karl	Welsberg
Griessmair David	Welsberg
Mairhofer Edmund	Welsberg
Comput G.m.b.H.	Welsberg
Oberhammer Alfred	Welsberg
Moser Christoph	Welsberg
Metzgerei Hell - Frau Pircher Hell Irma	Welsberg
Lady Mode d. Lechner Brigitte & Co OHG	Welsberg
Wohnland OHG	Welsberg
Mittermair Fr. & Co KG	Welsberg
E.B. Schweitzer	Welsberg
Hellweger J.&J. CO KG	Welsberg
Volgger Elmar OHG	Welsberg
Nordholz G.m.b.H.	Welsberg
Burger G.m.b.H.	Welsberg
Rema G.m.b.H	Welsberg
Garage Edelweiss OHG - d. Oberhammer Norbert & CO	Welsberg
Brandlechner Edmund	Welsberg
Weiss Hartmann & Co KG	Innichen
Rossi Brenno & CO OHG	Welsberg
Hotel Dolomiten - d. Sonnerer Georg	Welsberg
Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten Gen.m.b.H.	Welsberg
ALPI AG	Welsberg
Alpenbau G.m.b.H.	Terenten
Kargruber - Stoll GmbH	Welsberg
Vitralux Gen.m.b.H.	Bruneck
HOKU Montage d. H. & K. Taschler OHG	Toblach
GOL SRL	Trento
PUKANAKA KG	Bruneck
Konditorei Plankensteiner	Welsberg
Berardinelli G & Costantino R. & La Monica M. & Modena R. SNC	Brunico
Bar Pölt	Welsberg
Lanz OHG	Toblach
Hydro Aluminium System SPA	Bailo di Mirano
BAR PUB - Laubenhof	Welsberg
Restaurant „Goldener Löwe“	Welsberg
Engross Center GmbH	Bozen



Impressum:

Eigentümer und
Herausgeber:

Sportclub Welsberg
Bahnhofstraße 21-A
I-39035 Welsberg (BZ)

Erscheinung:

Jährlich
Vereinsinterne Zeitschrift
1. Ausgabe 01/2004

Druck:

LCS Partner Druck - Bruneck

Erfolgs erlebnis



Sportliche Erfolge sind unsere gemeinsamen Erlebnisse, die Augenblicke überdauern. Deshalb sind wir für jeden Wettkampf neu motiviert und voller Zuversicht. In der Gruppe kombinieren wir die Geschicklichkeit des einen mit dem Spielvermögen des anderen. Damit bringen wir uns in Höchstform. Unsere Bank spielt mit.

Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten



Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it